

## Das therapeutische Reiten



### Organisationsform:

Es findet 1x wöchentlich im halbjährlichen Wechsel in den ersten sechs Schuljahren im Rahmen des Sportunterrichts statt, finanziert wird es über den Verein Schloss Schönefeld.

Die Schüler fahren hierzu mit schuleigenen Bussen oder dem Fahrdienst zum nahegelegenen Reiterhof „Herodoth“ im Stadtteil Abtnaundorf.

Die Leitung und Durchführung erfolgt durch die Diplomsportlehrerin und Reittherapeutin Frau Sandra Böhme mit Unterstützung der Förderschullehrerin Karin Polter und vielen anderen fleißigen Helfern.

### Ziele und Inhalte des therapeutischen Reitens:

Pferde sind wertneutrale Partner, die ihr Befinden unverfälscht zum Ausdruck bringen. Die positiven Erlebnisse im Umgang mit den Pferden tragen zur Entwicklung und Festigung des Selbstbewusstseins bei.

Das therapeutische Reiten kann die körperliche Entwicklung unserer Schüler positiv beeinflussen und die Persönlichkeitsentwicklung fördern.

## Körperliche Entwicklung

- Schulung des Gleichgewichts
- Verbesserung der Körperhaltung
- Training des Zusammenspiels der Muskeln
- Regulierung der Muskelspannung und Gelenkbeweglichkeit
- Förderung der Konzentration und Orientierungsfähigkeit
- Entwicklung kognitiver Fähigkeiten
- 



## Persönlichkeitsentwicklung

- Das positive Erleben stehen im Mittelpunkt
- Auseinandersetzung mit auftretende Ängste und Unsicherheiten
- Entwicklung der Fähigkeit Grenzen einzuhalten aber auch Grenzen zu setzen
- Klares und bestimmtes Handeln

